

Satzung
der Gemeinde Morbach über die steuerbegünstigten Zwecke der gemeindlichen
Kindergärten
vom 21. Oktober 2002

Der Gemeinderat Morbach hat am 16. Oktober 2002 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Gemeinde Morbach verfolgt mit den Betrieben gewerblicher Art (BgA), den Kindertagesstätten in den Ortsbezirken

Bischofsdhron
Gonzerath
Hundheim
Merscheid
Morbach
Morscheid-Riedenburg
Weiperath

ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Einrichtungen ist die Förderung der Bildung und Erziehung von Kindern. Insbesondere soll die Gesamtentwicklung von Kinder gefördert und durch allgemeine und gezielte Hilfen und Bildungsangebote sowie durch differenzierte Erziehungsarbeit die körperliche, geistige und seelische Entwicklung angeregt, die Gemeinschaftsfähigkeit gefördert und soziale Benachteiligungen möglichst ausgeglichen werden.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung des jeweiligen Kindergartens.

§ 2

Die Gemeinde Morbach ist mit diesen BgA's selbstlos tätig. Es werden nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke verfolgt.

§ 3

Mittel des BgA dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gemeinde Morbach als Trägerkörperschaft erhält keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der BgA's.

§ 4

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der BgA's fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 5

Bei Einstellung des BgA oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vermögen an die Gemeinde Morbach, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

§ 6

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. *)

*) in Kraft getreten am 25.10.2002